

Broadway goes Tannheim

„Adventszauber“ in ausverkaufter Fellbacher Schwabenlandhalle

VON THOMAS KRAZEISEN

Fellbach – Während drinnen in der festlich geschmückten Halle die künstlichen Flocken zu dem vor Jahrzehnten im hochsommerlichen Los Angeles entstandenen Weihnachtsklassiker „Let it snow“ von den Sängern ins Publikum gestreut wurden, rieselte draußen leise der echte Schnee und verlieh dem Fellbacher „Adventszauber“ in der Schwabenlandhalle das passende Winterkleid. Als Sängerfest ist diese Gala der Cannstatter- und Untertürkheimer Zeitung mit Stars der deutschen Musicalszenen und einem international gebuchten Tenor aus Hechingen längst etabliert, und so war es kein vorweihnachtliches Wunder, sondern redlicher Lohn für höchste Qualität seit Jahren, dass die vierte Auflage dieses Events vor ausverkauftem Haus stattfand. Bereits zum dritten Mal spielte das Kreisjugendorchester Ludwigsburg in der Leitung von Roland Haug. Der Auftakt mit dem 70-köpfigen Klangkörper spannte mit Ouvertürenklängen aus „Nabucco“ den musikalischen Bogen zunächst ins dramatisch-ernste Fach und durfte zugleich als Verneigung vor dem Komponisten Giuseppe Verdi und damit als Hinweis auf das Doppeljubiläumsjahr 2013 gehört werden. Neben dem italienischen Musiktheatergenie wird dann auch dem Bayreuther Opernrevolutionär Richard Wagner zum 200. Geburtstag gehuldigt. Dem Mailänder Genius wurde gleich noch eine ariose Ehrung zuteil: „Adventszauber“-Tenorissimo Michael Pflumm und der aus Hochdorf stammende Musicalstar Marc Gremm präsentierten das Freundschafts-Duett aus der Oper „Don Carlo“.

Nach diesen vorgezogenen Geburtstagsständchen steuerte der Gala-Express mit neuem Programm vertrau-

te Häfen an. Gleich drei „Miss Saigon“-Reprisen erinnerten an die erste große Musicalliebe der Stuttgarter im SI-Zentrum in den Neunzigerjahren. Kevin Tarte, der dienstälteste Möhringer Ex-Obervampir, ließ sich seine Erkältung bei „Why God Why“ kaum anmerken und machte das kleine Manko seiner leicht angebrunsten Stimme mit umso mehr Inbrunst auch im Broadway-Klassiker „Send in the Clowns“ von Stephen Sondheim wett.

Fester Bestandteil des „Adventszaubers“ ist ein Ludwig II.-Block. Für die Freunde der leider schon 2007 Pleite gegangenen (zweiten) Füssener Musicalproduktion über den bayerischen Märchenkönig („Ludwig 2.“) ist das umso erfreulicher, als es Songs aus diesem 2011 noch einmal für kurze Zeit in Kempten wiederbelebten Stück zumal mit den beiden einstigen Hauptdarstellern nur selten zu hören gibt. Doch die kaiserliche Roseninsel-Verzauberin Janet „Sisi“ Chvatal und ihr königlicher Partner Marc „Kini“ Gremm bauen nicht nur mit unerschütterlicher Treue am vergangenen „Schloss der Zukunft“ weiter, sie haben inzwischen ein eigenes Musical erschaffen.

Auch aus dieser im Tannheimer Tal angesiedelten Hotel- und Alpensaga gab es in Fellbach Kostproben. Dazu haben die beiden kreativen Wahl-Füssener dem „königstreuen“ Publikum schon jetzt ein sensationelles Präsent auf den Gabentisch fürs nächste Jahr gelegt: Am 28. Dezember 2013 gibt es in der Schwabenlandhalle ein Best-of-Programm aus den beiden Ludwigs-Musicals vom Forggensee mit bekannten und neuen Arrangements sowie einer kleinen Wagner-Hommage. Es spielt das Prager Philharmonie Orchester unter Nic Raine, einem der renommiertesten Dirigenten und Filmkomponisten überhaupt.



Klassiker zur musikalischen Bescherung: (von links) Marc Gremm, Janet Chvatal, Kevin Tarte und Michael Pflumm.
Foto: Wolfgang List